

Nur auf Verlangen.

(Z)

Soeben erschien:

Die

Therapie

an den

österreichischen Universitätskliniken.

Ein Kompendium

der modernen Heilmethoden

unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

herausgegeben von

Dr. Ernst Lederer,

Chefredakteur d. „Ärztlichen Zentralzeitung“.

8°. 200 Seiten. — Preis 1 *M.* ord.

Bei dem überaus billigen Preise kann das Buch mit Sicherheit auf einen grossen Absatz in ärztlichen Kreisen rechnen. In dem vorliegenden Teile gelangt zunächst die geburtshilfliche und psychiatrische Therapie zur Bearbeitung; es wird sich daher empfehlen, das Buch auch den betreffenden Spezialärzten vorzulegen, bezw. zur Ansicht zu übersenden.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, 22. Oktober 1903.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

(Z) Soeben erschien im unterzeichneten Kommissionsverlage:

A. Langenhan,

Versteinerungen der deutschen Trias.

22 Seiten Text mit 17 Bildtafeln,
2 Profiltafeln u. mehreren Textfiguren.

Preis: 2 *M.* 50 *S.* ord., 1 *M.* 90 *S.* no.:
nur bar.

Ein Fachmann urteilte: „Das neueste Werk von A. Langenhan, „Versteinerungen der deutschen Trias“ macht in dankenswerter Weise die reichen Schätze der in 40 Jahren entstandenen Sammlung des Verfassers der Allgemeinheit zugänglich. Der Hauptteil der Arbeit besteht aus 17 reichhaltigen Tafeln, auf denen, zoologisch geordnet, die schönsten Petrefakten der Langenhan'schen Sammlung wiedergegeben sind. Sämtliche Zeichnungen sind noch nicht veröffentlicht usw.“ — Da viele seltene Spezies vom Verfasser in „mustergültiger Weise“ selbst auf Stein gezeichnet sind, ist das Büchlein allen Geologen, aber wegen der Anschaulichkeit und leichten Verständlichkeit auch interessierten Laien sehr zu empfehlen. Bitte zu verlangen.

Liegnitz.

Ewald Scholz Nachf. S. Raillard.

Demnächst erscheint:

(Z)

Anwendung und Zukunft

der

Kondensatoren

in der

Wechselstromtechnik.

Von

W. von Bisicz,

Dipl. Elektroingenieur.

Preis ca. 2 *M.*

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1903.

Julius Springer.

(Z)

Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den im November v. J. erschienenen und mit größtem Beifall aufgenommenen Roman

Aus der Heimath der Degenheim.

Von

Louise Freiin von Gemmingen-Guttenberg.

2 Bände in Oktav. Elegant geheftet 7 *M.* 50 *S.*

In 2 Ganzleinenbände gebunden 10 *M.*

(Die Einbände tragen die farbigen Ansichten der beiden Edelsitze „Ehlbach“ und „Degenheim“.)

Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin von Baden gewidmet.

Der Roman „Aus der Heimath der Degenheim“ spielt in den Kreisen der süddeutschen Geburts-Aristokratie und gibt die dort herrschenden Anschauungen und eigentümlichen Verhältnisse mit größter Treue wieder.

Das kirchliche und politische Gebiet ist nur leise gestreift, doch kommen zuweilen die Gegensätze zwischen den durch die Ereignisse des Jahres 1866 geschaffenen Parteien zum Ausdruck. — Ich empfehle Ihnen daher angelegentlichst, sich für den Roman zu verwenden, zumal die Bezugsbedingungen sehr günstige sind.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 23. Oktober 1903.

Richard Sattler.

(Z)

Soeben erschienen:

Tertianer Julius.

Übungsstoffe zur Repetition der lateinischen Casuslehre

von

Dr. Oskar Dähnhardt.

Gymnasialoberlehrer zu St. Thomä in Leipzig.

Preis 80 *S.* ord.

Ein nützliches Büchlein zum Privatstudium der Schüler. Wie der Verfasser im Vorwort selbst sagt: Sehr geeignet, den Privatfleiß derselben anzuregen, da etwas ganz Neues dieser Art geboten wird, wenn einmal statt Themistokles und Xerxes zwei Schulbuben auftreten. Dürfte auch für die Hand des Privatlehrers, ja auch im Unterricht in der Tertia nützlich sein. Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 22. Oktober 1903.

Dürr'sche Buchhandlung.

1132*